

Übersicht

Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv) - Sommersemester 2024

(für Vollständigkeit kann keine Garantie übernommen werden! Ergänzungen können aber gerne vorgenommen werden. In diesem Falle bitte Rückinformation an Frau Birgit Wolf)

Stand: 05.01.2024

- 2.4.7 Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv)**
In den Staatsexamens-Studiengängen Lehramt Gymnasium, Mittelschule und Sonderpädagogik Musik in den Modulen Fachwissenschaft II, III, IIIa und IV sowie Musikwissenschaft, Musikdidaktik und Musikpädagogisches Forschen anrechenbar. Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulbeschreibungen entnommen werden. Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik, Tonsetz/Instrumentation/Komposition oder Erweiterte Studienangebote!
Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung mit musikdidaktischen Schwerpunkt Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein.
Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examenstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein, die auch einen nicht musikdidaktischen Schwerpunkt haben können und bei denen nicht zwingend eine Lehrperson aus der Fachdidaktik Musik beteiligt sein muss. IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen sowie Sonderpädagogik Musik nicht vorgesehen.
Die Neuregelung ist für die neuen Examenstudiengänge verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen.
Im Studiengang Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Musik muss ein IP mit 3 SWS belegt werden. Das Institut bemüht sich, jedes Semester mindestens ein solches IP anzubieten. Alternativ können Studierende ein IP mit 2 SWS auch auf 3 SWS erweitern, indem sie einen angemessen umfangreichen Workshop (ca. 10 Zeitstunden) oder eine Tagung mit musikpädagogischem Bezug an der HMT besuchen und eine Teilnahmebestätigung sowie einen Kurzbericht vorlegen. Es können auch Workshops und Tagungen außerhalb der HMT angerechnet werden.
Der Antrag auf Anrechnung muss vor Besuch der Veranstaltung bei einer Lehrperson der Musikdidaktik gestellt und unter Festlegung eines verbindlichen Abgabetermins von Teilnahmebestätigung und Kurzbericht in schriftlicher Form genehmigt werden.
Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen zu IPs: Frau Prof. Rora
Ansprechpartner für allgemeine Fragen zu IPvs ab dem Sommersemester 2023: Herr Hering
- 2.4.7.1 IP: Polyästhetische Vermittlung von Musikgeschichte in der SEK I Di. 10:00-11:30 D 1.08 Prof. Dr. phil. Mainz und SEK II**
Mindestens 5 und maximal 25 TeilnehmerInnen.
Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.
- 2.4.7.2 IP: "gendersensibler Musikunterricht"?! (in Zusammenarbeit mit RosaLinde e.V.) Jehnichen**
Dieses IP kann nur in Kombination mit einem 2stündigen IP angerechnet werden. Beides zusammen ergibt dann ein dreistündiges IP. Das zur Kombination herangezogene zweistündige IP sollte im gleichen Semester belegt werden.
Was ist sexual diversity? Wo bekommt dies Raum im Musikunterricht (und wo vielleicht nicht)?
Im Seminar wollen wir diesen Fragen nachgehen und herausarbeiten, was mit „gendersensiblen Musikunterricht“ gemeint sein kann. Ein Workshop des RosaLinde e.V. (<https://www.rosalinde-leipzig.de/de/>) wird im Zentrum des Semesters stehen. Dieser sensibilisiert für Diversitäten und bietet Begriffsklärungen sowie Methoden zu den Themen sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentitäten in Schule und Musikunterricht. In den anschließenden Seminarsitzungen werden Themen aus dem Workshop vertieft und durch Planung von Unterrichtsreihen angewendet und umgesetzt. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Schulformen und Semester.
Termine:
Workshop: 10.06., 14:00 - 18:00 (Senatssaal)
Seminar-Sitzungen: 26.04.24 11:15 bis 12.45 / 31.05.24 und 21.06.24 jeweils 11:15 bis 14:45 Uhr (D 3.22)
Bitte schreiben Sie sich nur ein, wenn Sie diese Termine ermöglichen können.
Mindestens 5 und maximal 18 TeilnehmerInnen.
Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.
- 2.4.7.3 IP: Intensiv-Lesekreis Performativität Jehnichen Weinhold**
In diesem IP wollen wir dem komplexen Thema "Performativität" (wie es bspw. bei J. Austin, J. Butler oder E. Fischer-Lichte auftaucht) auf den Grund gehen. Worum handelt es sich dabei? Was hat das mit Musikpädagogik zu tun (vgl. z.B. M. Krause-Benz 2013, 2017)? (Wie) Kann dieses Phänomen genutzt werden, um Unterricht zu betrachten und zu planen? Dazu fahren wir in ein Bungalow-Dorf, brechen den Kontakt zur Außenwelt ab und widmen uns mit Vorträgen, Diskussionen und Übungen dem Performativen. Zur inhaltlichen Vorbereitung des Wochenendes finden am 19.4. und 3.5. zwei Seminarsitzungen statt. Die Exkursion findet vom 24.5. bis 26.5. statt. Bitte schreiben Sie sich nur in den Kurs ein, wenn Sie alle Termine wahrnehmen können. Das IP richtet sich an Studierende aller Schulformen und Semester.
Termine:
in der HMT 19.4. 11:15 - 12:45; 3.5. 11:15 - 12:45
24.5. - 26.5. ganztägig extern.
Mindestens 5 und maximal 16 TeilnehmerInnen.
Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.

2.4.7.4	IPv: Streiflichter der Chorleitung	vorauss. Mi 11.00 Uhr	D 2.29	Prof. Scheerer
	Seminar mit Themen der Chorleitung, die im normalen Unterricht keinen Platz finden: Stimmphysiologische Themen, Werkanalysen, probenmethodische Aspekte, Repertoirefragen, Stimmkunde, Aufstellungen, Chorpyschologie, reine Akkorde... Den Semesterplan (wann wird welches Thema behandelt) finden Sie immer aktuell unter https://cloud.hmt-leipzig.de/s/69HXsWwf8E3fsZZ . Wünsche/Nachfragen für bestimmte Themen bitte an Prof. Scheerer per mail.			
	Für die Anrechnung als IPv regelgebundene Teilnahme nötig, dann bitte hier bei moodle anmelden. Es ist auch die Teilnahme an einzelnen Terminen als Gasthörer:in möglich. Diese melden sich bitte an per Mail über: chorleitungsschulmusik@hmt-leipzig.de .			
	Mindestens 5 und maximal 20 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.			
2.4.7.5	IP: Bundeskongress Musikunterricht 2024 in Kassel			Heiwolt Weinhold
	Der Bundesverband Musikunterricht (BMU) veranstaltet alle zwei Jahre einen mehrtägigen Kongress mit diversen Seminaren, Übungen, Vorträgen, Konzerten und vor allem Austauschmöglichkeiten. Der Kongress richtet sich mit dem Thema "Musik bleibt - Musikunterricht nachhaltig gestalten" an Lehrkräfte, Referendar*innen, Studierende und Dozierende und findet vom 25.9. bis zum 29.9. in Kassel statt. In diesem IP werden wir in zwei Seminarsitzungen am 14.6 und 02.10. unsere Exkursion organisatorisch und thematisch vor- und nachbereiten und gemeinsam im September nach Kassel fahren. Beim Kongress sollen Praxisworkshops und musikdidaktische Veranstaltungen besucht und bei gemeinsamen Treffen reflektiert werden. Das IP richtet sich an Studierende aller Schulformen. Bitte schreiben Sie sich nur in den Kurs ein, wenn Sie alle Termine wahrnehmen können. Die Teilnahme ist an den Vor- und Nachbereitungssitzungen ist verpflichtend. Weitere Infos zum Kongress unter: https://bkmu.de/			
	Termine: in der HMT 14.6. 11:15 - 12:45; 02.10. 16:00 - 20:00 25.9. - 29.9. ganztägig extern			
	Mindestens 5 und maximal 15 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.			
2.4.7.6	IPv: "Cabaret - Willkommen, Bienvenue, Welcome"	Mi. Zeit nach Absprache		Boros Gyevi Bränlich Prof. Kirchner
	<i>Das IPv wendet sich an alle Lehramtsstudierenden Gymnasium mit dem Haupt- und Nebenfach Gesang, sowie insbesondere auch mit dem Hauptfach Klavier.</i> Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die umfassende Planung eines szenisch musikalischen Projektes, in dem sie in den kompletten Planungsablauf und dessen Umsetzung involviert sind. (Bearbeitung des Stoffes, Arrangieren der Musik, Festlegung der Besetzung, musikalische Begleitung und Singen und szenisches Spiel, Maske und Kostüm, Requisite etc.) Am Projekt nehmen 12-16 Studierende teil, die jeweils in mindestens einem Akt des Musicals szenisch beteiligt sind. Die Besetzung wechselt also szenenweise. Die Studierenden begleiten die Musiknummern gegenseitig.			
	Im Projekt erarbeiten die Studierenden wöchentlich die Musik und die Dialoge. Bedingung für die Teilnahme am IPv ist die Ermöglichung des Probenzeitraums 28.9.24-07.10.24. In dieser Woche vor dem Beginn des Wintersemesters wird in einem sechstägigen Workshop mit einer Opernregisseurin der Stoff szenisch entwickelt. Im Rahmen der Herbstakademie soll das Ergebnis des Workshops präsentiert werden.			
	Mindestens 12 und maximal 16 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.			
2.4.7.7	IP: Bandpraxis an Schulen			Weinhold
	Ziel des IPs ist es, eine kontinuierliche, den individuellen Umständen angepasste Bandpraxis an einer ausgewählten Schule zu ermöglichen. Dies kann von Neugründung einer Band im Nachmittagsprogramm bis zu einem wöchentlichen offenen Musiktreff reichen. Die Bandproben finden an den jeweiligen Schulen zu individuellen Terminen statt. Teilnehmende Schulen und genaue Termine können leider erst im September veröffentlicht werden. Ich bemühe mich, so viele unterschiedliche Termine, Orte und Schulformen wie möglich anzubieten. Das IP richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Schulformen. Voraussichtlich teilnehmende Schulen: Comenius-Schule Grünau (Lernförderschule), Loft-64 (Jugendclub), Gerda-Taro-Schule (Gymnasium), Brockhaus-Gymnasium.			
	Organisatorisches Treffen zu Beginn des Semesters in der HMT: 22.03. 11:15 - 12:45 und ein weiteres Seminar an der HMT am 28.6. 11:15 - 12:45			
	Mindestens 5 und maximal 15 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.			
2.4.7.8	IPv: Auftritt und Status	Mo. 10:30-12:30	B 0.01	Büchner
	Es fällt nicht leicht, im Alltag im Fokus und oftmals auch unter Druck zu stehen, dabei stets rollenbewusst und situationslogisch zu agieren, ohne individuelle Potentiale und persönliche Entscheidungsfreiräume zu übergehen und den Blick auf gleichwürdige Kommunikation zu verlieren. Sich über die eigenen Reaktionsschemata, körpersprachliche und interaktive Muster in Problem- und Konfliktsituationen bewusst zu werden, kann ein erster Schritt hin zu einem souveränen, wertschätzenden und positiven Miteinander sein. Dabei Instrumente des Statustrainings aus der Theaterpädagogik zu kennen und nutzen, kann gerade in solch angespannten Momenten helfen, mit Klarheit und (Selbst-) Verantwortung zu agieren. Im Spagat zwischen Kommunikationstheorie und alltagsbasiertem Spiel versucht der Kurs, selbstbewusstes Auftreten im doppelten Sinne zu stärken und trainieren.			
	Mindestens 8 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.			
2.4.7.9	IPv: Das theatrale Mischpult nach Maika Plath	Mo. 13:00-15:00	B 0.01	Büchner
	Das theatrale Mischpult ist eine einfache Form des (Bewegungs-/Tanz-) Theaters, die von der ehemaligen Lehrerin Maika Plath für die speziellen Belange einer Brennpunkt-Oberschule in Berlin Neukölln entwickelt wurde. Sie basiert auf dem demokratischen Führungsprinzip, welches die TeilnehmerInnen befähigt, auf individuelle Weise kreativ und autark gestalterisch zu arbeiten. Schnell entstehen so szenische und rhythmische, choreografische und bewegungsintensive Bühnenmomente mit Musik, die sich in unterschiedlichsten Bildungs- und Unterrichtskontexten einbinden lassen und auf verschiedenartigste Themen modifizierbar sind. Ein großartiges Handwerkszeug, um Kinder wie Jugendliche zu ermutigen, aus sich selbst heraus schöpferisch tätig zu werden, eigene Ideen zu visualisieren, ihre Situation kritisch und biografisch aufzugreifen und in eindrückliche Bilder zu übersetzen. Eine großartige Verbindung von Szenischem Spiel, Musik, Bewegung, Rhythmus und Didaktik.			
	Mindestens 8 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.			
2.4.7.10	IP: Break Dance in der Schule	Di. 19:45-21:15	D 0.04	Buckl
	Breaking ist ein äußerst dynamischer und spektakulärer Tanz. Durch diesen Tanzstil lassen sich bei Kindern und Jugendlichen leicht Zugänge zu Tanz ermöglichen und Bewegungsfreude wecken. Im Seminar befassen wir uns mit den Grundlagen des Tanzstils Breaking (Break Dance). Außerdem lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, mit denen sie Tanz selbstbewusst und zielsicher unterrichten, sowie Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen entwickeln und umsetzen können. Schwerpunkte sind dabei Themenfindung, Finden von Bewegungsmaterial, Choreografische Grundlagen und Projektdokumentation. Die erlernten Methoden werden wir in einem eigenen kleinen Projekt erproben. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Seminar sollen Mut machen und Selbstvertrauen geben für das Tanzen im eigenen Musikunterricht. Zusätzliche Termine: 2 Hospitationen im Tanzunterricht an der Schule (Zeitraum: 08.04. bis 14.06.2024), eine Aufführung im Rahmen einer Veranstaltung an der Gerda-Taro-Schule (18.06.2024). Vom 12.-14.06.2024 besteht für die Studierenden die Möglichkeit, sich aktiv in das Tanzprojekt während der Projekttag der Schule einzubringen.			
	Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.			

2.4.7.11	IPv: Klang und Rede/ Klang-Rede	2-std. nach Absprache	Prof. Kirchner Knauer Krassa
	<p>Das Melodram: Zusammenwirken von Musik und Sprache Über das Einstudieren vorhandener Melodram Literatur, Texten von Balladen oder Kunstliedern gesprochen zu improvisierter oder durchkomponierter Klavierbegleitung Hinführen zu gesundem, kraftvollen und ausdrucksstarkem Einsetzen der Sprechstimme zu Musik. Sprechen, Singen, Improvisation und Schauspiel gehen hier einen aufregenden Tanz ein. Das IPv wendet sich an Sprechende und versierte, improvisationsfreudige Pianist:innen</p> <p>mindestens 3, maximal 6 sprechende und mindestens 3, maximal 6 begleitende TeilnehmerInnen</p> <p>Abschlusspräsentation voraussichtlich Ende des Sommersemesters Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an eva.kirchner@hmt-leipzig.de Eine Terminabsprache mit allen Teilnehmenden erfolgt per Doodle Umfrage vor Beginn des Semesters. Danach Einzeltermine in persönlicher Absprache mit den Dozierenden.</p> <p>Mindestens 6 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
2.4.7.13	IPv: Musical-Ensemble	Mi. 13:00-15:00	D 1.08 Prof. Ernst Meister
	<p>Aufbauend auf dem Kurs vom Wintersemester 2023. Ein Neueinstieg ist erst im Wintersemester 2024 möglich. Teilnehmer stehen bereits fest</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
2.4.7.15	IP: Schöpferisches Hören	Fr. 10:00-12:00	D 1.09 Dr. Schneider
	<p>Das Schöpferische Hören als musikpädagogischer Ansatz hat seine Wurzeln u.a. am Bauhaus und in der Reformpädagogik. Durch gezieltes Wahrnehmen und Bewegen werden die Hörfähigkeiten entwickelt. Im Kurs sollen diese Ideen aufgegriffen und ausprobiert werden, u.a. mit Texten und Übungen zum schöpferischen Hören, zur Materialität von Klängen, Stimm- und Hörerfahrungen, zum dynamischen Wahrnehmen, zur Einheit von Empfinden und Bewegen, zu Leiblichkeit und Intermodalität des Hörens. Mind. 3 Termine werden im Klanglabor des Grassimuseums stattfinden.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
2.4.7.16	IPv: Institutprojekt Musiktheater		Winkler
	<p><i>Bitte nur einschreiben, wenn IPv über 2 Semester belegt werden kann!</i> In diesem Seminar wird ein Musiktheater-Stück gemeinsam inhaltlich und organisatorisch entwickelt, das dann im darauffolgenden Wintersemester umgesetzt und Januar 2025 im Großen Saal aufgeführt werden wird.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
2.3.205.7.5	Praktikum "Hospitation und Lehrübung"	Di. 14:00-18:00	D 3.15 Cassens Niggemeier
	<p><i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) / anrechenbar als IP für Studierende Lehramt Sonderpädagogik (nur bei ausreichender Kapazität)</i> Schwerpunkt inklusives Musizieren (IP: Lehrpraxis-Inklusion „MUSINC“) Unterrichtsstunden für eine inklusive Kinder und Jugend-Lehrpraxisgruppe geplant, durchgeführt und reflektiert.</p> <p>Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
2.4.4.2.3.2	Übung "Gruppenmusizieren", Streicherklasse für Nichtstreicher	Fr. 09:15-10:45	D 3.22 Beyer
	<p><i>Wahlpflicht in Modulen 31-MUS-5006, 31-MUS-5019. Für Studierende mit wenig oder gar keiner Erfahrung im Spielen eines Streichinstruments. Kann bei ausreichender Kapazität auch als Teil eines IP angerechnet werden.</i> In der Strukturform einer Musikklasse werden elementare Spieltechniken am Streichinstrument erarbeitet. Darüber hinaus wird das Modell der Streicherklasse kritisch reflektiert. Die Teilnehmerzahl ist durch die im Institut verfügbaren Leihinstrumente auf 12 Personen beschränkt. 22.03., 5.04., 12.04., 19.04., 26.04., 3.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 14.06., 21.06., 28.06.24 Die Ausgabe der Instrumente findet am 22.03. im Dittrichring statt. / Die Abgabe der Instrumente erfolgt am 28.06.24</p> <p>Maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
2.4.4.2.3.3	Übung "Gruppenmusizieren", Streicherklasse für Streicher	Fr. 09:15-10:45	D 3.25 Tsakalidis
	<p><i>Wahlpflicht in Modulen 31-MUS-5006, 31-MUS-5019. Für Studierende mit Erfahrung im Spielen eines Streichinstruments. Kann bei ausreichender Kapazität auch als Teil eines IP angerechnet werden. Es besteht die Möglichkeit, parallel zu diesem Kurs die Hospitation in einer Streicherklasse durchzuführen (begrenzte Kapazitäten).</i> Im Gruppenunterricht werden elementare Methoden zur Arbeit mit einer Streicherklasse vermittelt, welche im späteren Verlauf unter Begleitung an einer studentischen Streicherklasse erprobt und reflektiert werden. Darüber hinaus wird das Modell der Streicherklasse kritisch reflektiert. Die Ausleihe der Instrumente wird am 23.03. zu Beginn der Veranstaltung stattfinden. Termine: 22.03., 5.04., 12.04., 19.04., 26.04., 3.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 14.06., 21.06., 28.06.24</p> <p>Maximal 12 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		

2.4.5.5.1	Schulmusikorchester Leipzig (SchmOL)	Di. 19:30-22:00	Sommerer
	<p><i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar. (Bei bereits ausreichend geleisteter „Ensemblepraxis“ auch als IPv anrechenbar.)</i> Programm: Niels W. Gade: Elverskud op. 30 Lars-Erik Larsson: Förklädd Gud op. 24</p> <p>Soli, Chor und Orchester des Instituts der Abteilung Musikpädagogik Leitung Orchester Herr Sommerer, Leitung Chor Herr Scheerer</p> <p>Proben Orchester: dienstags, 19.30h-22.00h, OP 304, Grassistr. Probenwochenende: Ort: N.N. (Hochschule) 24.5. abends / 26.5. ganztägig / 27.5 vormittag 13.06. HP 19.00h 15.06. GP 10-13h Konzertsaal 15.06. Konzert 19.30h 16.06. Anspielprobe 17.30h Bethanienkirche / Konzert 19.30h</p> <p>Titel: „Von Elfen und Göttern“ Die nach einer dänischen Volkserzählung konzipierte Ballade für Soli, Chor und Orchester des dänischen Komponisten Niels W. Gade erfreut sich in Scandinavien ungebrochener Beliebtheit. Der „nordische Ton“ dieser Seminare-Oper findet sich sowohl in den ausdrucksstarken dramatischen Passagen ebenso wieder, wie im lyrischen Zugriff des Komponisten. Die Texte der 1940 für das schwedische Radio uraufgeführten weltlichen Kantate Förklädd Gud op. 24 (Gott in Verkleidung) von Lars-Erik Larsson: stammen aus der Gedichtsammlung Kärlek i tjugonde seklet ("Liebe im 20. Jahrhundert") aus dem Jahr 1933 und basieren auf einem Motiv aus der antiken Mythologie, in dem der Gott Apollo dazu verdammt ist, ein Jahr lang als Mensch aufzutreten und als Landarbeiter zu dienen mit König Admetus in Thessalien im Drama Alcestis von Euripides.</p> <p>(weitere Informationen finden Sie direkt im Kurs in moodle)</p> <p>Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
2.4.5.5.3	Jazzensemble für Schulmusiker	Mo. 13:00-15:00	D 2.36 Adams
	<p><i>Teil der Pflichtmodule SJ 107 ff bzw. SJ 205 ff (Jazzensemble) / für Jazzinstrumente Staatsexamensstudiengänge anstatt Hochschulchor (Ensemblepraxis) wahlweise belegbar (außer für Doppelfach Jazz)</i> <i>In Verbindung mit dem Kurs "Arrangement/Komposition" (nur in Absprache mit Prof. Schrabbe) anrechenbar als IPv</i> Grundlegendes Erschließen von Improvisation im Jazz, durch dessen rhythmisches und melodisches Vokabular. Einblicke in typische harmonische, kompositorische und formale Strukturen.</p> <p>Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
2.4.5.5.5	Schulmusikchor	16:00-18:00	Prof. Scheerer
	<p><i>(Bei bereits ausreichend geleisteter „Ensemblepraxis“ auch als IPv anrechenbar.)</i> Programm: Niels W. Gade: Elverskud op. 30 Lars-Erik Larsson: Förklädd Gud op. 24</p> <p>Soli, Chor und Orchester des Instituts der Abteilung Musikpädagogik Leitung Orchester Herr Sommerer, Leitung Chor Herr Scheerer</p> <p>Probenwochenende: Ort: N.N. (Hochschule) 24.5. abends / 26.5. ganztägig / 27.5 vormittag 13.06. HP 19.00h 15.06. GP 10-13h Konzertsaal 15.06. Konzert 19.30h 16.06. Anspielprobe 17.30h Bethanienkirche / Konzert 19.30h</p> <p>Titel: „Von Elfen und Göttern“ Die nach einer dänischen Volkserzählung konzipierte Ballade für Soli, Chor und Orchester des dänischen Komponisten Niels W. Gade erfreut sich in Scandinavien ungebrochener Beliebtheit. Der „nordische Ton“ dieser Seminare-Oper findet sich sowohl in den ausdrucksstarken dramatischen Passagen ebenso wieder, wie im lyrischen Zugriff des Komponisten. Die Texte der 1940 für das schwedische Radio uraufgeführten weltlichen Kantate Förklädd Gud op. 24 (Gott in Verkleidung) von Lars-Erik Larsson: stammen aus der Gedichtsammlung Kärlek i tjugonde seklet ("Liebe im 20. Jahrhundert") aus dem Jahr 1933 und basieren auf einem Motiv aus der antiken Mythologie, in dem der Gott Apollo dazu verdammt ist, ein Jahr lang als Mensch aufzutreten und als Landarbeiter zu dienen mit König Admetus in Thessalien im Drama Alcestis von Euripides.</p> <p>(weitere Informationen finden Sie direkt im Kurs in moodle)</p> <p>Mindestens 5 und maximal 80 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		
5.8.1	frisbee	03.04.24 + Blockseminar	B 2.05 Winkler
	<p><i>anrechenbar als IPv für Studierende im Studiengang Lehramt Gymnasium / Offen auch für Studierende anderer Fachrichtungen. Diese wenden sich bitte vorab direkt an Frau Winkler.</i> frisbee ist ein Projektseminar, bei dem Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen gemeinsam ein künstlerisches Projekt zu einem Thema entwickeln, das durch den Politischen Arbeitskreis der HMT, dem PAK, vorgeschlagen wird. Musiktheater-Regisseurin Anja-Christin Winkler wird die Studierenden im künstlerischen Prozess und bei organisatorischen Aufgaben begleiten und unterstützen. Die Aufführung des Stücks findet innerhalb einer Veranstaltung des PAK statt. erstes Treffen: 03.04.24, 19.00 Uhr, B 2.05 Blockseminar 03.-08.06.24 (Aufnahmeprüfungswoche) B 2.05</p> <p>Mindestens 5 und maximal 15 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.</p>		

10.1.5	Arrangement - Jazzkomposition/Arrangement <i>Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden. Teil des Pflichtmoduls JP 115 (kann auch als Teil eines IPv im Studiengang Staatsexamen Lehramt angerechnet werden)</i>			
10.1.5.1.1	Arrangement, Gruppe A Gruppen legt der Dozent fest Keine Einschreibung über Moodle.	Mi. 14:00-15:00	D 1.07	Prof. Schrabbe
10.1.5.1.2	Arrangement, Gruppe B Gruppen legt der Dozent fest Keine Einschreibung über Moodle.	Mi. 13:00-14:00	D 1.07	Prof. Schrabbe
10.1.5.1.3	Arrangement, Gruppe C Gruppen legt der Dozent fest Keine Einschreibung über Moodle.	Di. 11:30-12:30	D 1.07	Prof. Schrabbe
13.0.101	Auftrittstraining <i>Die 3 Kurse bauen aufeinander auf und bilden eine Einheit. Die theoretischen Grundlagen aller Themengebiete der 3 Kurse werden vor oder während ihrer persönlichen Umsetzung vermittelt, besprochen und diskutiert. Deshalb ist das Sprachniveau B2 eine unerlässliche Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren. Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte carola.christoph@hmt-leipzig.de Wahlmodul WBP 101 sowie WBP 102 (BA) / WBP 220 sowie WBP 227 (MA) - ab WS 2022 WBP 902 bzw. 903 Der Grundlagenkurs kann auch als IPv belegt werden.</i>			
13.0.101.1	Auftrittstraining (Grundlagen): Anfängerkurs Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA) - ab WS 2022 WBP 902 Der Grundlagenkurs kann auch als IPv belegt werden. Im Grundlagenkurs (Anfänger) erlernen Sie Techniken aus dem Qigong und Taiji, die Bewußtheit, Wohlgefühl, Wärme, ausgeglichene Spannung, Wachheit und Koordination im Körper befördern. Durch das Erkennen und Auseinandersetzen mit dem eigenen Gehirntegrationsprofil und den dazugehörigen Übungen können Sie Ihr Aufnahme- und Umsetzungsvermögen optimieren, schaffen Verbindung von Kopf und Körper, lernen sich und andere besser zu verstehen und erweitern Ihr Potential. Mindestens 5 und maximal 20 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.	Mi. 11:15-12:45	B 2.05	Christoph
13.0.101.2	Auftrittstraining (Grundlagen): Fortführungskurs Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA) - ab WS 2022 WBP 902 Der Grundlagenkurs kann auch als IPv belegt werden. Im Grundlagenkurs (Fortführung) werden die Übungen gefestigt und erweitert. Mit der Herzkohärenzmethode können Sie über ein Computerprogramm den Einfluss von Gedanken/ Gefühlen/Atmung, inneren Bildern und den im ersten Kurs vermittelten Übungen verfolgen und erkennen, wie Sie persönlich in einen Zustand der Kohärenz und damit zu mehr Kreativität und Regeneration gelangen können. Wöchentliche Vorspiele mit sehr leichter Literatur verbinden sich hier mit den vorangegangenen Übungen Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.	Do. 10:30-13:30	B 2.05	Christoph
13.0.128.2	Körperliches und Mentales Training für Musiker Wahlmodul WBP 129 (BA) bzw. WBP 229 (MA) - ab WS 2022 WBP 907 anrechenbar als IPv für Studierende im Studiengang Lehramt Gymnasium Semesterplan - Praxisseminar (Vorstellung der Thematik der kurzen theoretischen Einführung am Anfang jedes Seminars) 1. Seminar Einführung - Ihr Körper. Das wichtigste Instrument 2. Seminar No pain - no gain? Muss Üben wirklich weh tun? 3. Seminar Warum ist das Aufwärmen vor Musizieren so wichtig ? 4. Seminar Stimmen Sie Ihre Sehnen! 5. Seminar Grundlagen eines gezielten Faszientrainings für Musiker 6. Seminar Propriozeptives Training für Musiker 7. Seminar Kraftausdauer Training für Musiker 8. Seminar Ergonomische Aspekte der Musikausübung 9. Seminar Variation ist besser als Wiederholung 10. Seminar Mentales Training - Zielsetzungen 11.Seminar Körper- und Entspannungstechniken 12.Seminar Atmung 13.Seminar Life-time-Sportarten 14.Seminar Ernährung 15.Seminar Selbstreflexion- Abschlussbesprechung Mindestens 5 und maximal 20 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.	Di. 15:00-17:00	B 0.01	Dr. Schraft
16.2	Musikvermittlung für Jugendliche Wahlmodul EMP 211 - Praxisfelder der EMTP (MA) bzw. Pflichtmodul IE 140 (BA) / anrechenbar als IPv für Studierende im Studiengang Lehramt Gymnasium Von Bettlerkönigen und Dieben - die Dreigroschenoper für die Schultasche Brechts großartiges Theaterstück wird zum Anlass genommen, um altersgerechte Workshops für Schulklassen zu konzipieren. Eines der berühmtesten Theaterstücke Bertold Brechts wurde von Schulmusikstudierenden der HMT in ein lehrplantaugliches Taschenoperformat gebracht und soll im WS 23/24 an verschiedenen Leipziger Schulen zur Aufführung kommen. Die im Seminar entstehenden Workshops holen die jugendlichen Zuhörer*innen in ihrer Lebenswelt ab und bauen Brücken zu einem allzeit aktuellen Theaterstoff. Sie dienen somit der Vorbereitung und Nachbereitung der Schulaufführung der Dreigroschenoper und eröffnen neue Zugänge zur Musik Kurt Weills und Brechts beliebtesten Theatertext. Mindestens 5 und maximal 8 TeilnehmerInnen. Die Einschreibung ist bis zum 22.02.2024 möglich.	Mo. 14:00-16:00	D 3.15	Vorberger